

## A n t w o r t

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Anette Moesta (CDU)  
– Drucksache 18/7514 –

Helfer-Stab beendet „Aufsuchende Hilfe im Ahrtal“ zum 30. September 2023

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/7514 – vom 20. September 2023 hat folgenden Wortlaut:

Die Arbeit des Helfer-Stabs „Aufsuchende Hilfe im Ahrtal“ endet zum 30. September 2023.

Ich frage deshalb die Landesregierung:

1. Wird das Projekt in einer anderen Form weitergeführt?
2. Wenn ja, welches Konzept liegt der weiteren Hilfe zugrunde?
3. Wenn ja, wie lange ist eine Weiterführung gedacht?
4. Wenn ja, welches Ministerium in der Landesregierung ist Träger der Weiterführung?
5. Wenn ja, wie erfolgt die Finanzierung der Weiterführung?
6. Wenn ja, wie wird die Weiterführung personalisiert?
7. Wenn nein (Ziffer 1), welche anderen Hilfsstrukturen stehen den Betroffenen weiter zur Verfügung?

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

**E: 09.10.2023**  
**18/7668**



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung  
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering, MdL  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

**DER MINISTER**

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2452  
Mail: [poststelle@mastd.rlp.de](mailto:poststelle@mastd.rlp.de)  
[www.mastd.rlp.de](http://www.mastd.rlp.de)

9. Oktober 2023

nachrichtlich:

Staatskanzlei  
55116 Mainz

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Anette Moesta (CDU)**  
**betr. Helfer-Stab beendet „Aufsuchende Hilfe im Ahrtal“ zum 30.9.2023**  
**- Drucksache 18/7514 -**

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1. bis 6.:

Das Projekt der aufsuchenden Hilfe startete im April 2022 in Kooperation des Helferstabs „Aufsuchende Hilfe im Ahrtal“, der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sowie dem Finanzministerium.

Eine Finanzierung erfolgte über Haushaltsmittel des Finanzministeriums. Sinn der aufsuchenden Hilfe war es, dass Betroffene systematisch auf bestehende Hilfs- und Fördermöglichkeiten hingewiesen und dadurch unterstützt wurden. Das Projekt endete aufgrund sinkender Nachfrage Ende September 2023. Die Landesregierung überprüft die bestehenden Hilfs- und Unterstützungsangebote im Ahrtal kontinuierlich und entwickelt diese weiter. In diesem Sinne ist die Landesregierung auch im Gespräch mit der kommunalen Familie im Ahrtal über die dort wahrgenommenen Bedarfe.



Zu 7.:

Unterstützung im Sinne der durch die aufsuchende Hilfe erledigten Aufgaben erfolgt weiter in den 15 ISB-Infopoints. Dort wird im engeren Sinne Hilfe bei der Antragstellung sowie bei nachgelagerten Prozessen durch speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet, die bei der m2a artitude Betriebs GmbH angestellt sind. Der Betrieb dieser ISB-Infopoints ist bis Ende des Jahres 2023 gesichert. Wegen des weiter bestehenden Hilfsbedarfs wird eine Weiterführung angestrebt. Im Übrigen gibt es zahlreiche weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote des Landes, der Kommunen sowie gemeinnütziger und privater Organisationen im Ahrtal, die sich an die verschiedensten Adressatinnen und Adressaten richten.

Alexander Schweitzer